



# Fortbildungsprogramm 2024

## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
1.1	Organisatorisches.....	3
1.2	Terminübersicht.....	4
<b>2.</b>	<b>Obligatorische Fortbildungen .....</b>	<b>6</b>
2.1	Brandschutzkurse.....	6
2.2	BLS-AED-SRC-Kompaktkurs (Basic Provider) .....	6
<b>3.</b>	<b>Selbst- und Fachkompetenz.....</b>	<b>7</b>
3.1	Logosynthese – Hilfe zur Selbsthilfe.....	7
3.2	Wertschätzende, verständliche Kommunikation .....	8
3.3	Stadtführung in Glarus.....	8
<b>4.</b>	<b>Entwicklung und Vertiefung in der Pflege .....</b>	<b>9</b>
4.1	Walk-in Pflegeworkshop Thoraxdrainagen.....	9
4.2	Patienten mit Inkontinenz pflegen .....	10
4.3	Patienten im Delir pflegen.....	11
4.4	Patienten mit Schmerz pflegen.....	11
4.5	Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden Teil 1 .....	12
4.6	Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden Teil 2 .....	13
4.7	Kinaesthetics Refresher.....	14
4.8	Pharmakologie - Antibiotika .....	14
4.9	Nicht invasive Beatmung (NIV) und Highflow Therapie.....	15
4.10	Umgang mit Suizidalität .....	15
4.11	Walk-in Workshop Therapien .....	16
4.12	Mangelernährung – Ernährung und Wunden.....	17
4.13	Hygienemassnahmen – Refresher.....	17
4.14	Sichere Medikation - Refresher .....	18
4.15	Diabetes Update.....	18
4.16	Wundbehandlung in Theorie und Praxis .....	19
4.17	Patienten mit Dysphagie unterstützen .....	19
4.18	Walk-in Pflegeworkshop PICC, Port und Zytostatika .....	20
4.19	Patienten mit Tracheostoma pflegen .....	22
4.20	Entscheidungsfindungen im pflegerischen Alltag .....	22
4.21	Umgang mit nephrologischen Patienten .....	23
4.22	Pharmakologie – Sondenmedikamente und Kompatibilitätstabellen.....	24
4.23	Total Pain.....	24
4.24	Lernende im Berufsalltag begleiten und fördern.....	25
4.25	Stomapatienten und Ernährung.....	26
4.26	Umgang mit Onkologischen Patienten .....	26
4.27	A2 Palliative Care 2024 .....	27
4.28	KISIM und Pflegeprozess.....	28
<b>5.</b>	<b>Kurzfortbildungen .....</b>	<b>29</b>
5.1	Fortbildungen Innere Medizin - Telemedizin Fortbildung .....	29
5.2	Fortbildungen der Chirurgischen Klinik .....	29
5.3	Fortbildungen Frauenklinik.....	29
5.3.1	Gyn to go .....	29
5.3.2	Journalclub.....	29
5.3.3	Lunchsymposium durch OA .....	30
5.4	Fortbildungen der Ärztesgesellschaft des Kantons Glarus .....	30

## 1. Allgemeines

### 1.1 Organisatorisches

#### Anmeldung

Ihr Fortbildungswunsch wird durch Ihren Vorgesetzten genehmigt.

Die Anmeldung erfolgt per Email an:

[weiterbildungpflege@kschl.ch](mailto:weiterbildungpflege@kschl.ch) (für Kapitel 4: Entwicklung und Vertiefung in der Pflege)

[weiterbildung@kschl.ch](mailto:weiterbildung@kschl.ch) (für Kapitel 2 und 3)

#### Anmeldeschluss

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Die Anmeldung ist verbindlich. Später eingehende Anmeldungen können – falls noch Plätze frei sind – auf Anfrage bestätigt werden.

#### Kosten interne Fortbildungen

Für Mitarbeitende der Kantonsspital Glarus AG sind die in diesem Programm aufgeführten Kurse kostenlos.

Für Mitarbeitende der Partnerorganisationen Spitex sowie Alters- und Pflegeheime Glarus gelten, falls keine anderen Angaben ersichtlich sind, für den Besuch der Fortbildungen die folgenden Konditionen:

Dauer 1 Stunde	CHF	20.00
Dauer 1.5 Stunden	CHF	30.00
Dauer 2 Stunden	CHF	40.00
Halbtags	CHF	80.00
Ganztags	CHF	160.00

Allfällige Abweichungen der Kosten für bestimmte Kurse sind auf den jeweiligen Ausschreibungen ersichtlich.

#### Absage der Fortbildung

*Bei zu wenigen Anmeldungen:*

Die geplanten Fortbildungen werden nur bei Erreichen einer bestimmten Mindestteilnehmerzahl durchgeführt. Eine allfällige Absage erfolgt bis ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Email an die bereits Angemeldeten und auf dem Intranet.

*Bei ausgebuchten Veranstaltungen:*

Die Teilnehmerzahl ist je nach Veranstaltung beschränkt. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen um bei kurzfristiger Absage eines Teilnehmers berücksichtigt zu werden.

*Bei Ausfall der Referentin/des Referenten:*

Bei Absage infolge kurzfristigen Ausfalls eines Referenten können den Teilnehmenden allenfalls entstandene Spesen nicht rückerstattet werden.

#### Anmeldebestätigung

Innerhalb von 14 Tagen ab Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per Email. Diese gilt nicht als definitive Kursbestätigung.

### Kursbestätigung

Die definitive Einladung wird ca. eine Woche vor dem Anlass per Email verschickt und gilt als verbindliche Anmeldung.

### Abmeldung

Bitte teilen Sie diese so früh wie möglich, begründet und schriftlich mit. Es gelten die Bestimmungen des Aus-, Fort- und Weiterbildungsreglements der Kantonsspitals Glarus AG.

### Externe Fort- und Weiterbildungsangebote

#### Anmeldung

Der Fort- bzw. Weiterbildungswunsch wird durch Ihren Vorgesetzten genehmigt. Es ist ein Fort- und Weiterbildungsantrag einzureichen. Das Formular finden Sie im Prozesshandbuch (20401 Personalentwicklung – Aus-, Fort- und Weiterbildung). Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen im Personalreglement.

Die Mitarbeitenden melden sich selber zu den Fortbildungen bzw. Weiterbildungen an. Nach dem Besuch der Fortbildung muss dem Personalmanagement eine Kopie der Teilnahmebestätigung zugestellt werden.

Übernahme von Spesen und weitere Bedingungen sind dem Aus-, Fort- und Weiterbildungsreglement zu entnehmen.

## 1.2 Terminübersicht

Datum	Kurs	Seite
<b>Januar</b>		
11.01.2024	Walk-in Pflegeworkshop Thoraxdrainagen	9
16.01.2024	Patienten mit Inkontinenz pflegen	10
25.01.2024	KISIM und Pflegeprozess	28
29.01.2024	Patienten im Delir pflegen	11
<b>Februar</b>		
05.02.2024	Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden – Teil 1	12
06.02.2024	Logosynthese – Hilfe zur Selbsthilfe	7
08.02.2024	Patienten mit Schmerz pflegen	11
27.02.2024	Kinaesthetics Refresher	14
29.02.2024	Pharmakologie - Antibiotika	14
<b>März</b>		
07.03.2024	Walk-in Workshop Therapien	16
14.03.2024	Nicht invasive Beatmung (NIV) und Highflow Therapie	15
19.03.2024	A2 Palliative Care, Kurstag 1/5	27
20.03.2024	A2 Palliative Care, Kurstag 2/5	27
28.03.2024	KISIM und Pflegeprozess	28
<b>April</b>		
11.04.2024	Umgang mit Suizidalität	15
16.04.2024	Mangelernährung – Ernährung und Wunden	17
23.04.2024	A2 Palliative Care, Kurstag 3/5	27
26.04.2024	Hygienemassnahmen Refresher	17

Datum	Kurs	Seite
<b>Mai</b>		
06.05.2024	Sichere Medikation – Refresher	18
16.05.2024	A2 Palliative Care, Kurstag 4/5	27
30.05.2024	KISIM und Pflegeprozess	28
<b>Juni</b>		
06.06.2024	Diabetes Update	18
12.06.2024	Wundbehandlung in Theorie und Praxis	19
13.06.2024	Stadtführung Glarus	8
19.06.2024	Wertschätzende, verständliche Kommunikation	8
20.06.2024	A2 Palliative Care, Kurstag 5/5	27
25.06.2024	Walk-in Pflegeworkshop PICC, Port und Zytostatika	20
<b>Juli</b>		
1.-31.7.2024	Raum des Horrors	21
<b>August</b>		
08.08.2024	Patienten mit Dysphagie unterstützen	19
19.08.2024	KISIM und Pflegeprozess	28
27.08.2024	Patienten mit Tracheostoma pflegen	22
<b>September</b>		
02.09.2024	Entscheidungsfindungen im pflegerischen Alltag	22
05.09.2024	Wertschätzende, verständliche Kommunikation	8
12.09.2024	Stadtführung Glarus	8
19.09.2024	Umgang mit nephrologischen Patienten	23
26.09.2024	Hygienemassnahmen Refresher	17
<b>Oktober</b>		
03.10.2024	Pharmakologie – Sondenmedikamente und Komp.tabellen	24
22.10.2024	Lernende im Berufsalltag begleiten und fördern	25
24.10.2024	KISIM und Pflegeprozess	28
28.10.2024	Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden – Teil 2	13
<b>November</b>		
07.11.2024	Sichere Medikation – Refresher	18
11.11.2024	Total Pain	24
19.11.2024	Stomapatienten und Ernährung	26
<b>Dezember</b>		
1.-31.12.2024	Raum des Horrors	21
05.12.2024	KISIM und Pflegeprozess	28
10.12.2024	Umgang mit Onkologischen Patienten	26

## 2. Obligatorische Fortbildungen

### 2.1 Brandschutzkurse

---

<b>Zielgruppe</b>	alle Mitarbeitende gemäss Aufgebot
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Brandverhütung</li><li>• Verhalten im Brandfall</li></ul>
<b>Leitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• glarnerSach</li><li>• Feuerwehr Glarus</li></ul>
<b>Daten</b>	Werden mitgeteilt sobald bekannt

### 2.2 BLS-AED-SRC-Kompaktkurs (Basic Provider)

---

<b>Zielgruppe</b>	alle Mitarbeitende
<b>Voraussetzung</b>	keine
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alarmierung im KSGL und extern</li><li>• Herzdruckmassage</li><li>• Beatmung</li><li>• Anwendung AED</li><li>• Bewusstlosen-Lagerung</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen die Alarmierungswege</li><li>• beachten bei der Hilfestellung die eigene Sicherheit</li><li>• wenden die Grundfertigkeiten der Wiederbelebung an (Herzdruckmassage, Beatmung &amp; AED)</li></ul>
<b>Leitung</b>	Angaben folgen
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	Angaben folgen
<b>Daten</b>	Werden separat ausgeschrieben sobald bekannt

### 3. Selbst- und Fachkompetenz

#### 3.1 Logosynthese – Hilfe zur Selbsthilfe

---

##### **Selbstwirksamkeit in herausfordernden oder belastenden Situationen**

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitende
<b>Inhalt</b>	<p>Das System der Logosynthese beinhaltet ein Modell, Veränderungsprinzipien und konkrete Interventionen.</p> <p>Erlebte Belastungen können mit der Logosynthese selbst bearbeitet und reduziert werden. Emotionale und gedankliche Blockaden werden auf wunderbare, effektive und immer wieder überraschende Weise gelöst.</p>
<b>Ziel</b>	<p>Die Teilnehmenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stress, Druck, Angst oder Belastung selbst zu bearbeiten und zu reduzieren.</li><li>• warum und wie das Tool «Logosynthese®» funktioniert.</li><li>• das Anwenden des Tools auf Themen aus der eigenen Stress-Landkarte.</li><li>• im Arbeitsalltag und privat gelassener zu werden und damit Energie zurück zu gewinnen.</li></ul>
<b>Leitung</b>	Helene Oehy, Dipl. Pflegefachfrau HF, Ausbilderin SVEB 2 Instructor in Logosynthese® und Practitioner in Logosynthese®
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	09.00 – 17.00 Uhr
<b>Datum</b>	06.02.2024
<b>Spezielles</b>	Max. 15 Kursteilnehmende

### 3.2 Wertschätzende, verständliche Kommunikation

---

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitende
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Kommunikation – schriftlich, mündlich; persönlich, telefonisch; welche Art ist wann sinnvoll</li> <li>• Sprache der Generationen – Verständlichkeit, Wertschätzung, Anspruchshaltung</li> <li>• Verständigung im Alltag – Sprache kann mehr als informieren</li> </ul>
<b>Ziel</b>	Wir arbeiten an unserer Art der Kommunikation, tauschen uns mit Wertschätzung aus und tragen damit zu einer positiven Stimmung bei
<b>Leitung</b>	Guy Pernet, lic. phil., Cultureship GmbH
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	09.00 – 16.00 Uhr
<b>Daten</b>	19.06.2024 05.09.2024

### 3.3 Stadtführung in Glarus

---

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitende
<b>Inhalt</b>	Glarus – die kleinste Hauptstadt der Schweiz Glarus ist mehr als unser Arbeitsort. Erfahre die Details des Brandes 1861, den Wiederaufbau und lerne Orte kennen, die heute für die Stadt und deren Bewohner wichtig sind.
<b>Ziel</b>	Wir wissen, wo wir arbeiten und was Glarus ausmacht
<b>Leitung</b>	kulturaktivGLARUS
<b>Ort</b>	Start und Treffpunkt bei der Glarner Stadtkirche
<b>Dauer</b>	17.30 – ca. 19.00 Uhr
<b>Daten</b>	13.06.2024 12.09.2024

## 4. Entwicklung und Vertiefung in der Pflege

### 4.1 Walk-in Pflegeworkshop Thoraxdrainagen

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Postenlauf mit mehreren Aufgaben</li><li>• Update zu Pflegerichtlinien</li><li>• Praktisches Üben von medizinaltechnischen Pflegeinterventionen in den Themen: Umgang mit ZVK, Thoraxdrainagen, PVK-Einlage, Perfusoren, Infusomaten, Ernährungspumpe</li><li>• Austausch mit Fach- und Pflegeexpertinnen und -experten</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• aktivieren ihr Vorwissen zu medizinaltechnischen Pflegeinterventionen</li><li>• frischen ihr Wissen auf</li><li>• fühlen sich im Umgang sicher</li></ul>
<b>Leitung</b>	Marianne Hauser, Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF; Berufsbildnerin Rahel Tyndall, Leiterin Pflegeentwicklung
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	13.00 - 16.00 Uhr
<b>Datum</b>	11.01.2024

## 4.2 Patienten mit Inkontinenz pflegen

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen HF, FH und FAGE Assistenzärztinnen und -ärzte
<b>Inhalt</b>	<p>Patienten und Patientinnen mit Inkontinenz pflegen</p> <p><b>Anatomie &amp; Physiologie</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anatomie &amp; Physiologie Harntrakt</li><li>• Grundlagen Harninkontinenz</li></ul> <p><b>Kontinenz fördernde Massnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prävention</li><li>• konservative Therapie-Interventionen</li><li>• Informationen zu Medikamenten</li></ul> <p><b>Versorgungsmöglichkeiten im Alltag</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Urinalkondom</li><li>• ISK</li><li>• Inkontinenzmanagement</li></ul>
<b>Ziel</b>	<p>Die Teilnehmenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• den Aufbau des Harnsystems, die verschiedensten Inkontinenzformen und die gängigsten Anwendungsstrategien</li><li>• Kontinenz fördernde Interventionen und deren Umsetzung in der Praxis</li><li>• die gängigsten Produkte und deren Anwendung</li></ul>
<b>Leitung</b>	Tina Rieger, Dipl. Pflegefachfrau Urotherapeutin
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 - 17.00 Uhr
<b>Daten</b>	16.01.2024

### 4.3 Patienten im Delir pflegen

---

<b>Zielgruppe</b>	<b>Pflegefachpersonen</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Delir - Erfassung</li> <li>• Delir - Prävention</li> <li>• Diagnostik</li> <li>• Medikamentöse Delir-Therapie</li> <li>• Pflegerische Delir-Interventionen</li> </ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die theoretischen Inhalte des Delirkonzeptes</li> <li>• können das Wissen in der Praxis direkt anwenden</li> </ul>
<b>Leitung</b>	Rahel Tyndall, Leiterin Pflegeentwicklung
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 – 16.30 Uhr
<b>Datum</b>	29.01.2024

### 4.4 Patienten mit Schmerz pflegen

---

Zielgruppe	Pflegefachpersonen Assistenzärztinnen und -ärzte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pathophysiologie des Schmerzes</li> <li>• Schmerzerfassung mit verschiedenen Assessmentinstrumenten</li> <li>• Medikamentöse Schmerzbehandlung</li> <li>• Pflegerische Maßnahmen</li> <li>• Interprofessionelle Schmerzwegweiser</li> </ul>
Ziel	Die Teilnehmenden erkennen Schmerzen beim Patienten und wissen, welche Schmerzassessments im KSGL verwendet werden. Sie kennen den Schmerzwegweiser und wissen wie Schmerzen im KSGL behandelt werden.
Leitung	Madlene Bohl, Fachverantwortliche Chirurgie, Pain Nurse
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 – 16.30 Uhr
Daten	08.02.2024

#### 4.5 Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden Teil 1

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen und weitere Interessierte
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einblick ins Aromapflegekonzept des KSGL in Theorie und Praxis (für Akut- und Langzeitpflege)</li><li>• Differenzierung Aromapflege/Aromatherapie</li><li>• Qualität, Dosierung und Grenzen der Aromapflege</li><li>• Prophylaxe</li><li>• Riechvorgang erläutern</li><li>• Praktische Anwendungen</li><li>• Klärung offener Fragen</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmenden setzen sich mit der praktischen Anwendung der Aromapflege im Pflegealltag auseinander
<b>Leitung</b>	Susanne Hämmerli, Dipl. Pflegefachfrau HF und Verantwortliche Aromapflege im KSGL Brigitte Blumer, Aromaexpertin
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	09.00 – 17.00 Uhr
<b>Datum</b>	05.02.2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Personen
<b>Kosten</b>	CHF 200.00 inkl. Material
<b>Mitbringen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schreibzeug und Buntstifte</li><li>• Aromakursbuch der Abteilung mitnehmen (Praxis Aromatherapie, Monika Werner/Haug Verlag, falls vorhanden)</li></ul>
<b>Spezielles</b>	Wichtig: Bitte unparfümiert zum Kurs erscheinen.

#### 4.6 Aromapflege im pflegerischen Alltag anwenden Teil 2

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen und weitere Interessierte
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefung ins Aromapflegekonzept des KSGL in Theorie und Praxis (für Akut- und Langzeitpflege)</li><li>• Anwendung über die Haut</li><li>• Aromapflege im Pflegealltag integrieren</li><li>• Praktische Anwendungen</li><li>• Resilienz</li><li>• Klärung offener Fragen</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmenden setzen sich mit der praktischen Anwendung der Aromapflege im Pflegealltag auseinander
<b>Leitung</b>	Susanne Hämmerli, Dipl. Pflegefachfrau HF und Verantwortliche Aromapflege im KSGL Brigitte Blumer, Aromaexpertin
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	09.00 – 17.00 Uhr
<b>Datum</b>	28.10.2024
<b>Teilnehmer</b>	max. 12 Personen
<b>Kosten</b>	CHF 200.00 inkl. Material
<b>Mitbringen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schreibzeug und Buntstifte</li><li>• Aromakursbuch der Abteilung mitnehmen, falls vorhanden (Praxis Aromatherapie, Monika Werner/Haug Verlag)</li></ul>
<b>Spezielles</b>	Wichtig: Bitte unparfümiert zum Kurs erscheinen.

#### 4.7 Kinaesthetics Refresher

---

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende der Pflege und Therapien mit Grundkenntnissen in der Kinaesthetics
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurzer Input über einen Konzeptblickwinkel</li><li>• Praktisches Üben</li><li>• Inhalte orientieren sich an den Fragestellungen der Teilnehmenden</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• können bereits Erlerntes auffrischen und wiederholen</li><li>• arbeiten an Praxisbeispielen aus dem Alltag</li><li>• haben die Möglichkeit Fragen zur Mobilisation, zur Positionierung usw. zu thematisieren</li></ul>
<b>Leitung</b>	Esther Bühlmann, Kinaesthetics Trainerin 2, Bereichsleitung Spitex Glarus Süd Care
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 - 17.00 Uhr
<b>Datum</b>	27.02.2024

#### 4.8 Pharmakologie - Antibiotika

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Mitarbeitende Apotheke Interessierte Mitarbeitende
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wissenswertes zur Pharmakologie von Antibiotika</li><li>• Hinweise zur Verabreichung der parenteralen Antiinfektiva</li><li>• Haltbarkeit von Arzneimitteln nach Anbruch</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden erhalten aktuelle Informationen zu den Themen und können ihre Fragen dazu stellen.
<b>Leitung</b>	Frau Susanne Stahl, Fachapothekerin für Arzneimittelinformation, Stv. Leitung Klinikbetreuung des KSGR
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	14.30 - 16.00 Uhr
<b>Datum</b>	29.02.2024

#### 4.9 Nicht invasive Beatmung (NIV) und Highflow Therapie

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nicht invasive Beatmung</li><li>• Highflow Therapie</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen zur NIV und Highflow-Therapie auf der Abteilung und fühlen sich im Umgang mit den Löwensteingeräten sicher.
<b>Leitung</b>	Marianne Hauser, Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF Berufsbildnerin
<b>Ort</b>	<b>Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer</b>
<b>Dauer</b>	15.00 – 16.30 Uhr
<b>Datum</b>	14.03.2024

#### 4.10 Umgang mit Suizidalität

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen FAGE, AGS Interessierte Mitarbeitende
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Patienten pflegen, welche suizidal sind</li><li>• Wie gehe ich mit Patienten um, die sich suizidal äussern?</li><li>• Welche Fachpersonen oder Fachstellen kann ich bei suizidalen Patienten als Experten anfragen</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• aktivieren ihr Vorwissen zum Thema Suizidalität</li><li>• wissen, wie sie mit einem suizidalen Patienten umgehen können</li><li>• wissen, welche Fachpersonen oder Fachstellen im Kanton Glarus zur Verfügung stehen</li></ul>
<b>Leitung</b>	Pascal Levy, dipl. Pflegefachmann Psychiatrie
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 - 16.30 Uhr
<b>Datum</b>	11.04.2024

#### 4.11 Walk-in Workshop Therapien

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen FAGE, AGS Ärzte Interessierte Mitarbeitende
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kompressionstherapie, Kompressionsstrümpfe und deren Anziehhilfen, Coban Bandage</li><li>• Atemtherapie und Atemübungsgeräte</li><li>• Hilfsmittel der Physiotherapie, welche die Mobilität unterstützen</li><li>• Hilfsmittel der Ergotherapie welche den Alltag erleichtern, Anziehhilfen, Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Alltag und Freizeit</li><li>• Praktisches Üben mit Tipps und Tricks</li><li>• Austausch mit Experten aus der Ergo- und Physiotherapie</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• aktivieren ihr Vorwissen zu therapeutischen Hilfsmitteln</li><li>• frischen ihr Wissen auf</li><li>• fühlen sich im Umgang mit therapeutischen Hilfsmitteln sicher</li><li>• kennen Indikationen und allfällige Kontraindikationen der Hilfsmittel</li></ul>
<b>Leitung</b>	Anja Vermeë, Bereichsleiterin Therapien und Bewegung Sandra Rähle, Fachverantwortliche Therapien Jeannette Suter, Dipl. Physiotherapeutin HF Nicole Steinman, Dipl. Ergotherapeutin FH
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	13.00 - 16.00 Uhr
<b>Datum</b>	07.03.2024

#### 4.12 Mangelernährung – Ernährung und Wunden

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
<b>Inhalt</b>	Mangelernährung, Mikro- und Makronährstoffe bei Wundheilung (Versorgung, Empfehlung)
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Ernährungsmassnahmen bei Patienten mit Wunden.
<b>Leitung</b>	Rebecca Feller, dipl. Ernährungsberaterin
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 - 16.00 Uhr
<b>Daten</b>	16.04.2024

#### 4.13 Hygienemassnahmen – Refresher

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen aller Ausbildungsstufen Assistenzärzte
<b>Inhalt</b>	Standardmassnahme der Infektionsprävention und Isolationsmassnahmen im KSGL - was muss ich wissen
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die erforderlichen Standardmassnahmen der Hygiene sowie Isolationsmassnahmen und können sie umsetzen
<b>Leitung</b>	Franziska Wagner, dipl. Pflegefachfrau FH, Link Nurse Infektionsprävention
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 - 16.00 Uhr
<b>Daten</b>	26.04.2024 26.09.2024

#### 4.14 Sichere Medikation - Refresher

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Mitarbeitende Apotheke Interessierte Mitarbeitende
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wissenswertes für den Praxisalltag, um eine sichere Medikation zu gewährleisten.</li><li>• Lagerung und Umgang mit Medikamenten</li><li>• Dokumentation von Medikamenten im KISIM</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden erhalten aktuelle Informationen zu den Themen und können ihre Fragen dazu stellen.
<b>Leitung</b>	Dusica Visnjevski, Bereichsleiterin Spitalapotheke
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 - 16.00 Uhr
<b>Datum</b>	06.05.2024 07.11.2024

#### 4.15 Diabetes Update

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Ärzte
<b>Inhalt</b>	Neues aus der Diabetesberatung
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• sind auf dem neuesten Stand</li><li>• erhalten Antworten auf Fragen und Unklarheiten</li></ul>
<b>Leitung</b>	Pascale Duquesne, Diabetesberaterin
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 – 16.00 Uhr
<b>Daten</b>	06.06.2024

#### 4.16 Wundbehandlung in Theorie und Praxis

---

Zielgruppe	Pflegefachpersonen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Repetition Grundlagen der Wundbehandlung</li><li>• Wundreinigung</li><li>• Wundauflagen</li><li>• Fallbeispiele aus unserem Wundambulatorium</li></ul>
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• können eine fachgerechte Wundreinigung durchführen</li><li>• kennen die Anwendung der Wundauflagen</li></ul>
Leitung	Doris Spörri, Dipl. Pflegefachfrau HF, Wundexpertin SAfW
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	14.00 – 16.00 Uhr
Daten	12.06.2024

#### 4.17 Patienten mit Dysphagie unterstützen

---

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dysphagie erkennen und angemessen handeln</li><li>• Tipps und Tricks im Umgang mit Patienten mit einer Dysphagie</li><li>• Anwendung von Cheyenne Pfeffer</li></ul>
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• erkennen eine Dysphagie, können deren Schweregrad einschätzen und leiten entsprechende Massnahmen ein</li><li>• fühlen sich im Umgang mit Cheyenne Pfeffer bei Patienten mit Dysphagie sicher</li></ul>
Leitung	Bettina Kohls, Logopädin
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 – 16.00 Uhr
Datum	08.08.2024

#### 4.18 Walk-in Pflegeworkshop PICC, Port und Zytostatika

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen FAGE, AGS
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Postenlauf mit mehreren Aufgaben</li><li>• Update zu Pflegerichtlinien</li><li>• Praktisches Üben von medizinaltechnischen Pflegeinterventionen in den Themen:<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit Vial Adaptoren zum Richten von Zytostatika und Virostatika</li><li>- Umgang mit Zytostatikabesteck</li><li>- Umgang mit PICC und Port</li></ul></li><li>• Austausch mit Fach- und Pflegeexperten</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• aktivieren ihr Vorwissen zu medizinaltechnischen Pflegeinterventionen</li><li>• frischen ihr Wissen auf</li><li>• fühlen sich im Umgang sicher</li></ul>
<b>Leitung</b>	Karin Brühwiler, Leitung Pflege Onkologie Martin Meier, dipl. Pflegefachmann HF
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	13.00 - 16.00 Uhr
<b>Spezielles</b>	Der Postenlauf kann individuell in diesem Zeitfenster besucht werden; Zeitaufwand ca. 30 - 60 Minuten, je nach Wissensstand
<b>Datum</b>	25.06.2024

#### 4.19 Raum des Horrors (Die Aufmerksamkeit für Patientensicherheits-Risiken trainieren)

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen, FAGE, AGS Ärzte Mitarbeitende Therapien
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenständig Gefahren für die Patientensicherheit in einer typischen Behandlungssituation erkennen.</li><li>• Dafür wird ein Patientenzimmer mit einer Simulationspuppe und einer konstruierten Krankengeschichte im KISIM ausgestattet. In diese Konstellation werden 10 Gefahren für den Patienten eingebettet, welche immer wieder in CIRS-Meldungen vorkommen. Deshalb wird dieses Patientenzimmer «Raum des Horrors» genannt.</li><li>• Teilnehmende (klinisch tätige Fachpersonen inkl. Studierende) können den «Raum des Horrors», das heisst, den Raum und das elektronische Patientendossier im KISIM, 10 Minuten lang untersuchen und danach alle gefundenen Gefahren für den Patienten schriftlich auflisten und festhalten.</li></ul>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Den Blick für Patientensicherheitsrisiken schulen und diese in alltagsnaher Situation anwenden.</li><li>• Das Behandlungsteam wird sensibilisiert, Risiken und Gefahren wahrzunehmen.</li><li>• Gemeinsames Lernen schafft die Grundlage für eine wirkungsvolle Sicherheitskultur («Speak up»).</li></ul>
<b>Leitung</b>	Barbara Meili, Bereichsleiterin Ausbildung Pflege Rahel Tyndall, Leiterin Pflegeentwicklung Lernende und Studierende des KSGL
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Patientenzimmer wird noch bekannt gegeben
<b>Dauer</b>	24/7 - der Raum steht rund um die Uhr offen
<b>Daten</b>	01.07.2024 – 31.07.2024 01.12.2024 – 31.12.2024

#### 4.20 Patienten mit Tracheostoma pflegen

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Tracheotomie</li><li>• Pflege von Patienten mit Tracheostoma</li><li>• Sicherheitsaspekte - wo bekomme ich Hilfe bei Fragen</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmenden verstehen das Prinzip einer Tracheotomie und fühlen sich im Umgang damit sicher.
<b>Leitung</b>	Marianne Hauser, Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF, Berufsbildnerin
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 – 16.30 Uhr
<b>Datum</b>	27.08.2023

#### 4.21 Entscheidungsfindungen im pflegerischen Alltag

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen, Fachperson Gesundheit
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit Patientenverfügungen</li><li>• Kommunikation im Entscheidungsfindungsprozess mit Patienten und Angehörigen</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen verschiedene Patientenverfügungen</li><li>• erlangen Grundkenntnisse in der Kommunikation im Entscheidungsfindungsprozess</li></ul>
<b>Leitung</b>	Andrea Schneider, Pflegeexpertin, MAS in Palliative Care
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Sitzungszimmer Cafeteria
<b>Dauer</b>	14.00 – 16.30 Uhr
<b>Datum</b>	02.09.2024

## 4.22 Umgang mit nephrologischen Patienten

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktion der Niere</li><li>• Ursachen der Niereninsuffizienz</li><li>• Folgeerkrankungen der chronischen Niereninsuffizienz</li><li>• Was passiert während der Hämodialyse</li><li>• Dialysepatient auf der Abteilung / zu Hause</li><li>• Komplikationen</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• erhalten theoretische Informationen über Nierenerkrankungen.</li><li>• erfahren Wissen über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten.</li><li>• erfahren, worauf bei Patienten während des stationären Aufenthaltes und zu Hause zu achten ist.</li></ul>
<b>Leitung</b>	Margrit Stoop, Leiterin Hämodialyse
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Sitzungszimmer Cafeteria
<b>Dauer</b>	15.00 – 16.30 Uhr
<b>Daten</b>	19.9.2024

#### 4.23 Pharmakologie – Sondenmedikamente und Kompatibilitätstabellen

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Mitarbeitende Apotheke Interessierte Mitarbeitende
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompatibilitätstabelle Infusionstherapie</li> <li>• Omegaflex – mögliche Zusätze</li> <li>• Zermörserbarkeit und Sondengängigkeit der Peroralia</li> <li>• Wissenwertes zur Pharmakologie</li> </ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden erhalten aktuelle Informationen zu den Themen und können ihre Fragen dazu stellen.
<b>Leitung</b>	Frau Susanne Stahl, Fachapothekerin für Arzneimittelinformation, Stv. Leitung Klinikbetreuung des KSGR
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	14.30 - 16.00 Uhr
<b>Datum</b>	03.10.2024

#### 4.24 Total Pain

---

Zielgruppe	Pflegefachpersonen aller Bildungsstufen Assistenzärzte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen des Konzeptes Total Pain</li> <li>• Beleuchtung der vier Komponenten (Spirituell, Psychisch, Sozial und Physisch)</li> <li>• Wie können wir Schmerzen und Leid im Alltag lindern?</li> </ul>
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen das Total Pain Konzept mit seinen vier Komponenten.</li> <li>• erkennen bei Patienten eine mögliche Total Pain Situation und können mögliche Interventionen ableiten.</li> </ul>
Leitung	Andrea Schneider, Pflegeexpertin, MAS Palliative Care Madlene Bohl, Fachverantwortliche Chirurgie, Pain Nurse
Ort	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
Dauer	15.00 – 16.30 Uhr
Daten	11.11.2024

#### 4.25 Lernende im Berufsalltag begleiten und fördern

---

<b>Zielgruppe</b>	Dipl. Pflegefachpersonen FAGE EFZ
<b>Inhalt</b>	<p>Ausbildung und Begleitung der Fachfrau/-mann Gesundheit und Studierenden Pflege HF</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr- und Lernmethoden (Ko-Re-Methode, Cognitive Apprenticeship)</li> <li>• Aufgaben und Rolle der Tagesbezugsperson</li> <li>• Vorbesprechung und Feedbackgespräche führen</li> <li>• Lernsituationen erkennen und gestalten</li> <li>• Schreiben von Verlaufsdokumentationen</li> <li>• Vorbild sein, motivierend zusammenarbeiten</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind sich der Aufgabe als Tagesbezugsperson bewusst und setzen sich mit dieser Rolle auseinander</li> <li>• lernen, wie sie Lernsituationen in ihrem Bereich erkennen und nutzen können</li> <li>• kennen Möglichkeiten um Lernende optimal zu fördern und zu begleiten</li> <li>• können Beobachtungen in den Verlaufsdokumentationen beschreiben</li> <li>• können den Lernenden zu ihrer Arbeit konstruktive Rückmeldungen geben</li> <li>• (Kennen Aufbau und Inhalte der Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Gesundheit und HF Pflege)</li> </ul>
<b>Leitung</b>	Barbara Meili, Ausbildungsverantwortliche und Berufsbildnerin
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	08.00 - 16.30 Uhr
<b>Datum</b>	22.10.2024
<b>Spezielles</b>	<p>Voraussetzung ist das Besuchen des Grundkurses, oder gute Kenntnisse über dessen Inhalt. (Eigene Absolvierung der folgenden Ausbildungen innerhalb der letzten 10 Jahre):</p> <p><b>Grundkurs Gesundheitsberufe in der Schweiz und im Kantonsspital Glarus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbildung AGS und FAGE und HF Studium Pflege</li> <li>• Bildungspläne AGS und FAGE, Rahmenlehrplan HF</li> <li>• Kompetenzen, Lerninhalte und Lehrmethoden AGS, FAGE und HF</li> <li>• Ausbildungsdokumente und deren Anwendung AGS, FAGE und HF im Kanton Glarus (Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Glarus)</li> </ul>

#### 4.26 Stomapatienten und Ernährung

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
<b>Inhalt</b>	Ernährung bei Ileo- und Colostoma; Flüssigkeitshaushalt
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Merkmale der Ernährung bei den verschiedenen Stomaarten.
<b>Leitung</b>	Marlies Aebli Bissig, Abteilungsleiterin Ernährungsberatung
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	15.00 - 16.00 Uhr
<b>Daten</b>	19.11.2024

#### 4.27 Umgang mit Onkologischen Patienten

---

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen Assistenzärzte
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Symptoms-Management in der Onkologie</li><li>• Umgang mit Zytostatika</li><li>• SUVA Richtlinien</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden kennen den sicheren Umgang mit Zytostatika anhand der SUVA Richtlinien
<b>Leitung</b>	Karin Brühwiler-Fux, Bereichsleiterin Ambulante Pflege, Fachexpertin Onkologiepflege Martin Meier, Fachexperte Onkologiepflege, Berufsbildner Pflege
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Sitzungszimmer Cafeteria
<b>Dauer</b>	15.00 – 16.30 Uhr
<b>Datum</b>	10.12.2024

#### 4.28 A2 Palliative Care 2024

---

Palliative Care bedeutet bestmögliche Betreuung und Behandlung von Menschen mit einer unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankung. Ihr Schwerpunkt liegt in der Zeit, in der die Kuration der Krankheit kein primäres Ziel mehr darstellt, sondern eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Tod im Vordergrund steht. Die Pflege, Betreuung und Begleitung der Betroffenen erfordern, nebst persönlicher Haltung, auch spezifisches Palliative Care Fachwissen, welches in diesem Kurs erworben werden kann.

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachpersonen
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Palliative Care auf A2 Niveau, nach den Empfehlungen von palliative.ch</li><li>• Assessmentinstrumente</li><li>• Symptommanagement: Atemnot / terminales Rasseln, Gastrointestinale Symptome, Hydratation/Dehydratation und andere</li><li>• Schmerzmanagement</li><li>• Interprofessionalität, Netzwerke</li><li>• Klinische und ethische Entscheidungsfindung</li><li>• Sterben, Tod und Trauer</li></ul>
<b>Ziele</b>	Die Teilnehmenden setzen sich mit den Grundlagen der Palliative Care im Pflegealltag auseinander
<b>Leitung</b>	Andrea Schneider, Pflegeexpertin, MAS in Palliative Care,
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Giebelzimmer
<b>Dauer</b>	Jeweils 08.00 – 16.00 Uhr 5 Präsenztage
<b>Daten</b>	19.03.2024 20.03.2024 23.04.2024 16.05.2024 20.06.2024
<b>Kosten</b>	CHF 800.00
<b>Anmeldung</b>	Bis spätestens 19.02.2024

#### 4.29 KISIM und Pflegeprozess

---

<b>Zielgruppe</b>	Alle neuen Mitarbeitenden der Pflege (HF, FH, FAGE) Interessierte Mitarbeitende als Refresher
<b>Voraussetzung</b>	Keine
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung ins KISIM</li><li>• Dokumentation inkl. Fallbeispiel</li><li>• Leistungserfassung im KISIM</li><li>• Pflegeprozess im KISIM</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen die pflegespezifische Dokumentation im KISIM</li><li>• kennen die wichtigsten Grundsätze der Leistungserfassung</li><li>• kennen und wenden den Pflegeprozess im KISIM an</li></ul>
<b>Leitung</b>	Claudia Bruhin, Pflegecontrolling und KISIM Super Userin
<b>Ort</b>	Kantonsspital Glarus, Schulungsraum Informatik
<b>Dauer</b>	13.00 - 17.00 Uhr
<b>Daten</b>	25.01.2024 28.03.2024 30.05.2024 19.08.2024 24.10.2024 05.12.2024

## 5. Kurzfortbildungen

### 5.1 Fortbildungen Innere Medizin - Telemedizin Fortbildung

---

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte und interessierte Mitarbeitende	
<b>Ort</b>	Panoramasaal	
<b>Dauer</b>	1 Stunde	
<b>Datum</b>	wöchentlich, jeweils am Montag	13.15 – 14.15 Uhr
	wöchentlich, jeweils am Dienstag	12.00 – 13.00 Uhr

### 5.2 Fortbildungen der Chirurgischen Klinik

---

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte und interessierte Mitarbeitende	
<b>Leitung</b>	Referenten und Themen werden im Intranet publiziert	
<b>Ort</b>	Sitzungszimmer Chirurgie, 1. Stock, Raum Nr. 104	
<b>Dauer</b>	16.00 – 16.45 Uhr	
<b>Datum</b>	wöchentlich, jeweils am Donnerstag	

### 5.3 Fortbildungen Frauenklinik

---

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte und interessierte Mitarbeitende	
<b>Ort</b>	Sitzungszimmer Frauenklinik, 6. Stock, Raum-Nr. 623	

#### 5.3.1 Gyn to go

---

<b>Dauer</b>	07.30 – 08.15 Uhr	
<b>Datum</b>	wöchentlich, jeweils am Mittwoch	

#### 5.3.2 Journalclub

---

<b>Dauer</b>	07.30 – 08.00 Uhr	
<b>Datum</b>	wöchentlich, jeweils am Donnerstag	

### 5.3.3 Lunchsymposium durch OA

---

<b>Dauer</b>	12.00 – 13.00 Uhr
<b>Datum</b>	monatlich, jeweils am ersten Donnerstag im Monat

### 5.4 Fortbildungen der Ärztesgesellschaft des Kantons Glarus

---

<b>Zielgruppe</b>	Hausärzte, Ärzte KSGL und interessierte Mitarbeitende
<b>Leitung</b>	Referenten und Themen werden jeweils im Intranet publiziert
<b>Ort</b>	Giebelzimmer Haus 1
<b>Dauer</b>	ab 19.00 Uhr
<b>Datum</b>	1 Mal im Monat, jeweils am Dienstag

Autorinnen:

Rahel Tyndall, Leiterin Pflegeentwicklung  
Trix Frefel, Sachbearbeiterin Departement Pflege  
Andrea Walt, Payroll Verantwortliche

Genehmigt durch:

Katja Mädler, Departementsleiterin Pflege a.i.  
Patricia Catanzaro, Bereichsleiterin Personalmanagement

Glarus, 24. November 2023